

Frankreich

Franzosen kommen vorwiegend im Sommer. Winter-/Städteurlaub: Tendenz steigend. Familienurlaube, Kulturrundreisen, genussvolle Entdeckungen liegen im Trend. Gäste aus Ostfrankreich sind durch kulturelle Ähnlichkeiten und Nähe besonders österreichaffin.

Positionierung

- Frankreich hat als viertgrößter Auslandsreisemarkt der EU hohes Potenzial. Franzosen sehen Österreich als Urlaubsland mit reichem Kulturerbe und erholsamen Berg-/und Naturlandschaften.
- Es genießt eine eindeutige Positionierung als umweltbewusstes Land für Erholungs- und Aktiv-Urlauber.

Differenzierungsmerkmale

- Die Qualität der Hotellerie, authentische Begegnungen, persönliche Erlebnisse, die erlebbare Lebenskultur.
- Österreich ist bei Kunst, Kultur und Architektur in Stadt und Land besonders wettbewerbsfähig.
- Als sichere Nahdestination mit moderner Infrastruktur für Sport- und Freizeitaktivitäten.

GAST ALS STECKBRIEF

ALTER: 52,4 Jahre

URLAUBSDAUER: 7,2 Nächte

TAGESAUSGABEN: € 189

EINKOMMEN/PERSON: € 1.954 netto/Monat



REISEBEGLEITUNG: 45% Partner/-in, 12% Familie mit Kindern (6-13 Jahre), 10% Weiterer Familienkreis.

REISEGRÜNDE: 42% Ortsbild/Architektur/Bauwerke, 38% Berge, 28% Landschaft/Natur, 26% Sehenswürdigkeiten/Ausflugsziele, 24% Tradition/Brauchtum.

UNTERKUNFTSSUCHE: 40% Suchmaschine, 32% Internet-Reiseportal/Buchungsplattform.

BUCHUNGSVERHALTEN: 39% direkt bei der Unterkunft, 36% 1-3 Monate im Voraus.

URLAUBSART: 45% Kultururlaub, 34% Erholungsurlaub, 29% Städteurlaub.

DOS UND DON'TS

- + Franzosen schätzen den persönlichen Austausch. Kleine Überraschungen werden oft weitererzählt und haben hohen Werbeeffekt.
- + Die Kreditkarte (Carte bleue) ist das wichtigste Zahlungsmittel.

ANREISE

150 Direktflüge wöchentlich verbinden Paris, Lyon, Nizza, Marseille, Bordeaux und Nantes mit Wien. Sehr gute Anschlussverbindungen in die Landeshauptstädte. Ab Paris auch Direktflüge nach München und Laibach.

Mit dem TGV über Straßburg und dem Lyria nach Zürich gelangt man in sechs Stunden von Paris bis München vs. Bregenz. Wichtig: Die weiteren Anschlussverbindungen in die Regionen und Täler aufzeigen.

Aus dem Elsass erreicht man Österreich in knapp vier Auto-Stunden, aus Paris und Südfrankreich in gut acht Auto-Stunden.

Chancen & Potenziale

- Frankreich birgt mit knapp 27 Mio. Auslandsreisen, Tendenz steigend, hohes unausgeschöpftes Potenzial.
- Sommerurlaub und Entdeckungsrundreisen haben das höchste Marktpotenzial (7,5 Mio.): Balance an Erholung, Bewegung & Genuss.
- Stadt-Kultur (Potenzial 3,9 Mio.): Citybreaks wachsen stark.
- Winterurlaub (4,4 Mio. Potenzial): Ski Alpin, Schnee-Erlebnis aktiv, Winterromantik in Bergen und Städten.
- Die besten Marktchancen haben erlebbare und facettenreiche Urlaubsangebote. Österreich bietet ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.
- Es gilt in den Phasen der Urlaubsentscheidung mit dem richtigen Urlaubsangebot präsent zu sein.

AUSBLICK UND EMPFEHLUNGEN

Urlaub steht an oberster Stelle: Unsere Zielgruppe verfügt über ein hohes Haushaltseinkommen und gibt für ihren Traumurlaub gerne das nötige Budget aus, jedoch muss die Qualität stimmen.

Gute Beschreibung der Anreise und der Angebote nehmen die Hemmung vor Sprachbarrieren und erleichtern die Buchungsentscheidung. Franzosen sind sich der umfassenden Leistungen inkludierter Urlaubsaktivitäten, Sommercards, etc. oft nicht bewusst.

Sie sprechen englisch und oftmals auch etwas deutsch: Dennoch sichern Marketing- und Urlaubsinformationen in ihrer Landessprache den wesentlichen Wettbewerbsvorteil.



Jean-Paul Heron

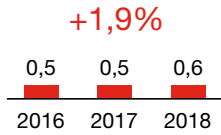
Markt Manager Frankreich

jean-paul.heron@austria.info, +43 1 58866 544

TOURISMUS IN ÖSTERREICH

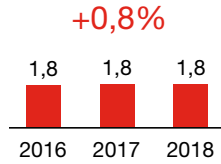
Ankünfte

in Mio. & Ø Entwicklung p.a.



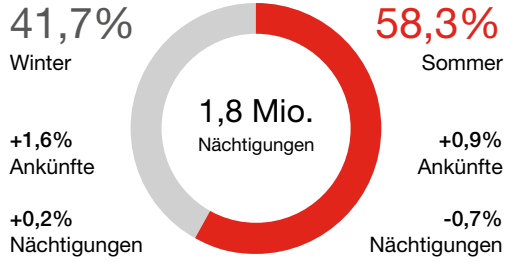
Nächtigungen

in Mio. & Ø Entwicklung p.a.



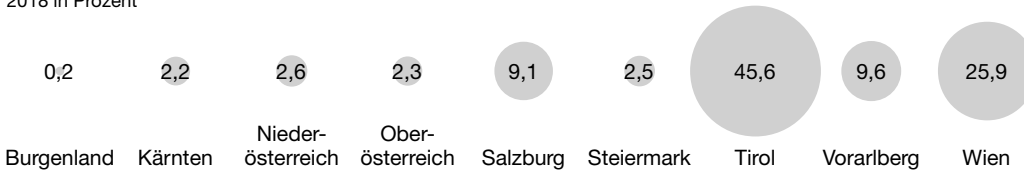
Saisonverteilung der Nächtigungen

Winter 2017/2018 und Sommer 2018 in Prozent und Ø Veränderung 2013–2018 p.a.



Bundesländer-Verteilung der Nächtigungen

2018 in Prozent



Dauer & Ausgaben

2018

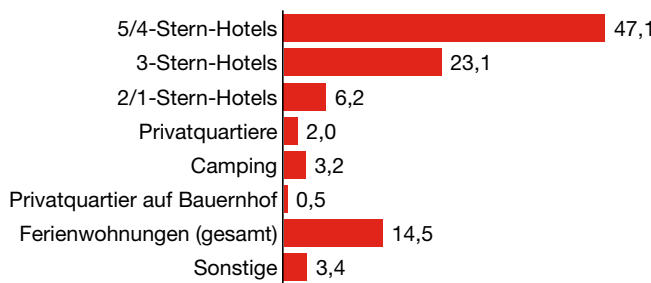


€ 189
pro Kopf/Tag

€ 260 Mio.
Reiseverkehrseinnahmen

Unterkunftswahl in Österreich nach Nächtigungen

2018 in Prozent



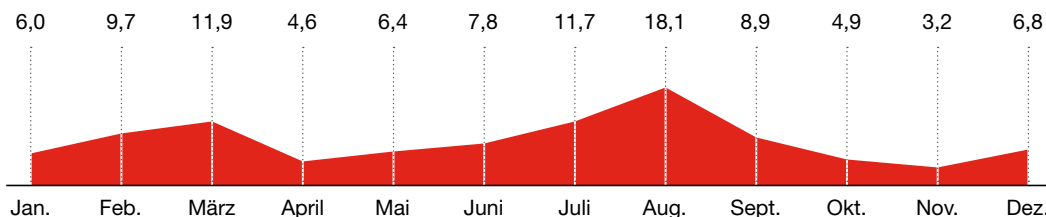
Sommer: Top-3-Regionen nach Nächtigungen

1. Wien	250.951
2. Innsbruck und seine Feriendörfer	61.493
3. Ötztal Tourismus	39.253

Winter: Top-3-Regionen nach Nächtigungen

1. Wien	194.852
2. Ötztal Tourismus	39.476
3. Paznaun – Ischgl	35.884

Zeitliche Verteilung der Nächtigungen in Prozent



FRANKREICH



ÖKONOMIE

65,2 Mio.
Bevölkerung

41.318
BIP/Kopf (in US-\$)

2.785 Mrd.
BIP gesamt (in US-\$)

1,7%
BIP gesamt Entwickl.

2,1%
Inflation

9,1%
Arbeitslosenrate

SOCIAL MEDIA

58%
aktive Nutzer in der Bevölkerung

77 Min.
tägl. aktive Nutzung

Social Media Kanäle nach aktiven Nutzern:

- 1.YouTube.....78%
- 2.Facebook.....74%
- 3.Messenger.....51%

TOURISMUSTREND

Digital first: E-Tourismus ist der am weitesten fortgeschrittene Sektor in der Digitalisierung. 50% buchen online und nutzen Tourismus-Apps. Parallel bleibt das persönliche Netzwerk speziell bei PR, B2B wichtig.